



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

08.08.1938 (Nr. 216)

Bremener Zeitung



der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 216 / 8. Jahrgang

Montag, 8. August 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

Nationaler Sieg an Der Ebrofront

Mehrere Tausend Bolschewisten umzingelt

Starke Verluste der roten Milizen / Umfangreiche Artillerievorbereitung / Erfolgreiche Luftangriffe Francos / Neue Greuelthaten der bolschewistischen Horden

Salamanca, 8. August

Nach hartem Kampf besetzten die nationalen Truppen, wie der Seeresbericht meldet, an der Ebro-Front im Abschnitt Panon-Weiquenena mehrere Höhenzüge, wobei sie den Gegner bis an den Fluß zurückdrängten. 2000 Bolschewisten wurden gefangen genommen. Mehrere Tausend wurden von den nationalen Truppen eingeschlossen. Mehrere rote Einheiten wurden völlig aufgerieben. Unter den annähernd 1000 bolschewistischen Gefangenen befindet sich auch ein Brigadeführer. Neben zahlreichen anderen Kriegsmaterial fielen den nationalen Truppen 238 schwere und leichte Maschinen-gewehre in die Hände. Die nationalen Truppen besetzten die bolschewistischen Truppenkonzentrationen und die rückwärtigen Stellungen mit Bomben. In Altavilla hat die nationale Luftwaffe einen Munitionszug und mehrere militärische Ziele sowie die Höfen von Valencia und Barcelona bombardiert.

Die Frontberichterstattung der nationalen Hauptquartiers melden in ihren Berichten auf die Größe des Erfolges hin, wobei sie hervorheben, daß dem nationalen Heer eine zweifelhafte Artillerievorbereitung von bisher nicht dagewesenem Ausmaß vorangegangen ist. Der Infanterie-Vorgang sei mit Unterstützung von 100 Tanks vorgetragen worden. Durch den nationalen Sieg sei die Zone Panon-Weiquenena völlig von den Bolschewisten geläubert worden.

Die nationale Untersuchungskommission hat festgestellt, daß die Bolschewisten, wie üblich, auf ihrem Rückzug bei Caspura eine Gruppe von national gekleideten Be-

Offiziere als Touristen verhaftet

Rom, 8. August
Entgegen den offiziellen Pariser Dements, die erst dieser Tage jede Einmischung in Spanien leugneten, ist die italienische Presse in der Lage, den Namen für weitere Truppen und Kriegsmateriallieferungen Frankreichs an Spanien zu erbringen.

In Barcelona treffen nach wie vor neue „Freiwilligen“-Truppen ein, die sich größtenteils aus Franzosen zusammensetzen. Sie dienen in erster Linie zur Auffüllung der fast dezimierten 94. Internationalen Brigade. Durch eine neu gegründete Organisation werden von Frankreich aus außerdem zahlreiche Offiziere nach Spanien geschickt, die als „Touristen“ verkleidet in Spanien einreisen.

Als leitende Zwischenstelle fungiert eine Organisation des Namens „Bandere“, der auch die der Unterstützung der spanischen Bolschewisten dienenden französischen Organisationen angehört. Auch die in den letzten Tagen von den Gruppen General Franco erhaltenen Waffen wurden ebenfalls viele hundert Gefangenenerkennungen die fortgesetzte Einmischung Frankreichs zugunsten Spaniens beweisen.

Wie bezogen die Ernte

Zum Einzug der Partei bei der Einbringung unseres Ernährungsgutes

Der Erfolg des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß, zum freiwilligen Einzug der Partei und ihrer Mitglieder bei der Einbringung der Ernte hat nach einmal mit allem Nachdruck hervorgehoben, wie wichtig die Landwirtschaft für eine gesunde Entwicklung des deutschen Volkstums ist.

In diesen Wochen, da die Erntearbeiten fast überall von den Feldern und Äckern in die Scheunen rufen, macht sich der Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften besonders drückend bemerkbar. Die Arbeitszeit der in der Landwirtschaft tätigen Volksgenossen hat sich seit dem Beginn der Erntearbeiten von dem Aufbruch des Jahresanfangs fast um ein Drittel vermindert. Die Erntezeit ist auf dem Lande keine Getreidezeit, vielmehr schon allmählich geworden. Aber auch diese übertriebene Spannung der Arbeitskraft vermag die Ernte nicht auszufüllen, die durch den Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften entstanden ist. Rund 3000 Arbeitskräfte könnte die Landwirtschaft ohne weiteres aufnehmen. Der in diesem Jahre im Vergleich zum Vorjahr schon wesentlich vergrößerte Einzug ausländischer Wanderarbeitkräfte dürfte zur Genüge die vorzunehmende wünschenswerte Minderungsmaßnahme.

Auf der anderen Seite steht die unüberwindliche Forderung der reichsten und reichsten Einbringung der Ernte. Deutschland kann es sich nicht leisten, wertvolle Nahrungsgründe auf den Feldern verderben zu lassen, nur deshalb, weil es an Kräften fehlt, die auszuheben sind. Die Sicherung der Ernährung ist für den gefunden Aufbau des deutschen Volkstums von so entscheidender Bedeutung, daß auch die letzten Hilfsmittel herangezogen und die letzten Kräfte mobilisiert werden müssen, um der Landbevölkerung zur Seite zu stehen. Mit dem Aufbruch des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß, ist der Einbruch der Partei eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe zugewiesen worden. Der Einzug von Mannschaften des Heeres und der Luftwaffe, der Marine und insbesondere des Arbeitsdienstes nicht genügt, da werden die einzelnen Gliederungen der Bewegung zu freiwilligem Einzug aufrufen und miteilen, die Ernte zu bergen. Am Vorläufer haben der Arbeitsdienst 200 000 Arbeitsmänner eingesetzt. Auch in diesem Jahre werden zweifellos die Gruppen des Arbeitsdienstes eine besondere wertvolle Hilfe für die Bauern und Landwirte sein, da die Arbeitsmänner zum Teil für gewisse landwirtschaftliche Arbeiten auf Grund ihres sonstigen Arbeitseinkommens vorgeschickt sind. Auch die 44-Regimentstruppe wird ihre Mannschaften einbringen.

Der Einzug der Gliederungen der Partei hat schon im vergangenen Jahre in allen Teilen des Reiches zu großen Erfolgen geführt. Es ist ganz zweifellos, daß die Politischen Leiter, die 4- und 84-Männer, die Männer vom NSKK, vom NSKK, von den anderen Unterabteilungen, dazu die 53, und die Mädel vom NSKK, wieder ihren Einsatz darzubringen, bei der Bergung der Ernte ihre Pflicht zu tun. Es soll hier auch auf die vorbildliche Arbeit des Landdienstes der 53 hingewiesen werden, der 15 000 Jungen und Mädel, die für die leichteren landwirtschaftlichen Arbeiten vorgeschickt sind, zur Verfügung stellt. Darüber hinaus haben sich 10 000 Arbeiterinnen und Einzelmänner bereit erklärt, ihre Sommerferien zu benutzen, um der Landwirtschaft in dieser schweren Woche zu helfen.

Jeder hartarbeitende Volksgenosse gibt sich natürlich seinem Jüngling darüber hin, daß der freiwillige Ernteeinbruch der Landwirtschaft nicht hundertprozentig die Erntezeit für die Bergung helfen kann. Deshalb, es sind gerade in den Gliederungen der Partei schon Tausende junger Volksgenossen, die durch die Schute des Arbeitsdienstes und des Landdienstes der 53 gegangen sind und dort solche Arbeiten zu handhaben lernen, die gerade bei der Einbringung der Ernte wertvoll sind. Anders als auf dem Wege des freiwilligen Ernteeinbruchs sind die Tausendtausende nicht selbst, die der Landwirtschaft während der Erntezeit hilfreich zur Seite stehen müssen, nicht zu erlangen.

Prag bricht sein Versprechen

Wieder tschechische Angestellte in sudetendeutschen Gebieten verhaftet

Prag, 8. August

Die Direktion der Staatsbahnen in Königgrätz hat eine Reihe von tschechischen Angestellten in sudetendeutschen Gebieten verhaftet, während tschechische Eisenbahner an ein tschechisches Flügel geführt wurden. Dies geschieht zu einer Zeit, in der das Nationalitätenstatut nicht ausgeübt wird und entgegen dem Versprechen Prag, für die Zukunft den Nationalitätenstatut einzuhalten!

Wird dieses Vergehen ein beachtenswertes Schicksal auf den Prager Verhandlungsmitteln, so ist auch die Verletzung tschechischer Rechte in sudetendeutschen Gebieten ein neuer bezeichnender Beweis für den trotz allen Zusagen sich immer wieder auferhebenden tschechischen Chauvinismus, der auf die allmählich immer stärker werdende Durchsetzung des sudetendeutschen Raumes mit tschechischen Zuwanderern abzielt.

Diese tschechischen Kanakellen, deren erste jetzt in Prag ergriffen wurde, werden, wie die sudetendeutschen „Volksworte“ mitteilen, von tschechischen Korporationen und Verbänden auf eigene Kosten erhalten. Sie haben, wie die tschechische „H-J“ berichtet, einverleibt, einverleibt, möglicherweise tschechische Kreise in Innenbüros und namentlich in Prag über die tatsächlichen Verhältnisse der tschechischen Grenzen zu unterrichten. Vor allem dienen sie aber für nationale, wirtschaftliche und hauptsächlich Angelegenheiten-Prag des tschechischen Elementes Sorge tragen.

Die Polizei wollte die Menge zerstreuen. Dabei istung sie mit dem Gummistempel auf die Menschen ein. Bei dem Zwischenfall wurden drei sudetendeutsche schwer und mehrere leicht verletzt. Die drei Schwerverletzten müssen in ein Krankenhaus gebracht werden.

herr Bata heft

Prag, 8. August

An der Zeitschrift „Akt“ veröffentlicht der tschechische Schachspielindustrieller Bata einen Separatartikel, in dem es heißt: „Es handelt sich darum, keine Schwäche zu befehlen, sondern Stärke zu zeigen. Sit es aber eine Kundgebung der Stärke, wenn Bürger der tschechischen Republik zu offensichtlicher Verachtung ins Ausland reisen und dort vor dem Anblick der gesamten Welt zurecht treten? Das tschechische Volk will leben, das tschechische Volk will politisches Selbstbewusstsein, das tschechische Volk will die tschechische Freiheit haben. Unter Volk versteht nicht die Schwäche und Unentschiedenheit des Vorgehens, wie es sich jetzt in Prag zeigt. Unsere Schwierigkeiten beruhen in der Unentschiedenheit aben. Ich sehe keine Gründe, warum das tschechische Volk vor der ganzen Welt wie ein Dummkopf aussehen soll.“

Karpatho-Ruthenien besticht auf Autonomie

Warschau, 8. August

Wie die polnische Telegraphenagentur aus Prag meldet, hat sich der Vorsitzende des tschechischen Nationalen Verbandes, der Abgeordnete Brad, nach Paris begeben, um die dortigen politischen Kreise auf die tschechischen tschechischen Frage hinzuweisen. Brad geht es

darum, zu erreichen, daß die Bestimmungen des Vertrags von St. Germain über die Autonomie für Karpatho-Ruthenien baldmöglichst in Kraft gesetzt werden. Auch jener Rückführ aus Paris beschlossene Brad, Lord Runciman anzuschreiben.

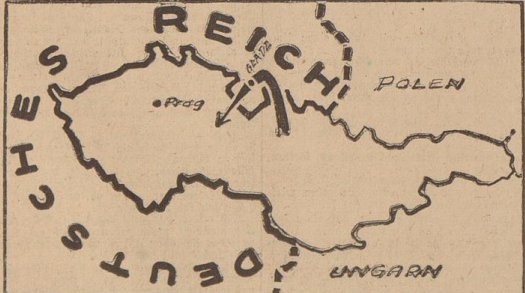
Englands Kolonialminister in Palästina

London, 8. August

Politische Genation ist in London die am Sonntagabend vom Kolonialministerium bekanntgegebene „Informationsnotiz“ des britischen Kolonialministers Macdonald nach Palästina. Macdonald verließ England am Donnerstag mit einem Militärfeldzug und traf am Sonntagabend früh in Jerusalem ein.

Ein am Sonntagabend in Jerusalem ausgegebener Bericht des Kolonialministers in Palästina damit, daß es dem britischen Hohen Kommissar zur Zeit nicht möglich sei, zu Besprechungen nach London zu kommen. Macdonald hätte ausführliche Besprechungen mit den britischen Funktionären in Palästina einschließlich den Vertretern der Polizei und der militärischen Streitkräfte. Da sich kein „bedeutungsvoller“, der nach einer offiziellen Verlautbarung der „Wochenzeitung“ des „Arabischen im Lande“ geht, um „bedenken“ führen, deren Heimat Palästina ist, gerade zu werden“, auch auf Unterredungen mit Arabern und Juden eintreffte, ist noch nicht bekannt. Der Kolonialminister verließ nach einem Flug über Galiläa und Samaria am Sonntagabend Palästina wieder.

Das Märchen vom „Verfliegen“



Noch immer behaupten die Prager amtlichen Stellen, die tschechischen Militärführer hätten sich bei ihrer Glanz Grenzerweiterung „verfliegen“. Unsere Karte bestätigt, daß es sich bei dieser Behauptung, was bereits auf Grund übereinstimmender Zeugenaussagen festgestellt werden konnte, um eine plump e Ausrud-Prag handelt, zumal der tschechische Erkundungsflug bei klarem Wetter und in verhältnismäßig geringer Höhe erfolgte.

Zeichnung: Eisner (Deutscher Mäzera-Verlag).

kommunistische Ausschreitungen in Saaz

Wiederlesendatanten gegen sudetendeutsche

Prag, 8. August
Bei einer kommunistischen Kundgebung in Saaz kam es zu einem schweren Zwischenfall. Beim Anmarsch bereits zu einem Kundgebungspfad trafen die roten Schichtarbeiter müde Schlägergruppen und Schmutzkräfte gegen das Deutsche Reich und sein Oberhaupt aus. Obwohl die Straßen der Stadt um diese Zeit sehr belebt waren, ließ sich die sudetendeutsche Bevölkerung durch diese Gemeinheiten nicht provozieren und ignorierte die rote Kundgebung überhaupt. Das ist ein Beweis, daß die rote Kundgebung nicht in ihr Programm zu passen und auf dem Heimwege von der Kundgebung gingen sie in beiden Richtungen über die Straße hinweg, fälschlich an und bearbeiteten sie mit Bierflaschen und ähnlichen Sachen.

Richtlinien des Duce

Die weitere Entwicklung der Zeitschrift „Die Vereidigung der Rasse“

Rom, 8. August.
Mussolini hat dem Direktor der neuen Zeitschrift „Die Vereidigung der Rasse“, Felice Anselmi, empfangen, der ihm die erste Ausgabe überreichte. Der Duce hat seine Genehmigung über die Aufnahme der neuen Zeitschrift ausgesprochen und die Richtlinien für ihre weitere Entwicklung erteilt.

Der italienische Erziehungsminister hat die Schulbücher angeordnet, die in der Zeitschrift „Die Vereidigung der Rasse“ unter dem Leitfaden aller italienischen Lehren und die Dogen der Unterwelt zu veröffentlichen, und durch eine genaue Kenntnis des Rassenbegriffes in italienischen Dingen in Italien zu verbreiten, ein wirksames Organ der rassenpolitischen Bewegung zu werden.

heute und...
Vorstellung...
3.00 5.45
sikalische...
voll herrlich...
neuer Schöner...
h'n zu...
meln!
ve, Ritz Bro...
laine Carro...
C. Povel
man Vorstehe...
Lehmoly...
in Revue...
cher Sprac...
OLI
ute und mo...
ul Hörbig...
rdt
eicaten
über wen...
ndes Lustsch...
Radolf Car...
nd hat Zulu...
UBURG
tage 4.30 8.30
ute und mo...
tionelle...
Großfilm...
An r...
Dord...
erdach...
hies...
zum Schwa...
übertrac...
chen Zulu...
L. Camp...
her S...
RNES
auch 4.30
te und mo...
nraubende...
tensational...
SCO...
RES...
Old u. Heim...
franceso...
Das...
er Sprac...
hat. Zulu...
A...
Vorstellung...
im. 3.00...
ectia:
EXPRES...
Wid. Wel...
onsfilm...
N...
anzstätt...
tetungen...
der Beleb...
et
sterdalt...
solide Fra...
-Tanz...
eise!
August...
22. u. 29. Au...
22. u. 29. Au...
16. August...
August...
August...
gust...
s. 14. Aug...
1938...
eisbüro...
fahriem...
h' h'...
so gant...
st in der...
Hilfsmeth...



Rund um den Roland

Unfall auf der fischhändlerischen Heerstraße

Nicht auf den zweiten Wagen geachtet...

Am Sonntagvormittag kam es auf der fischhändlerischen Heerstraße zu einem folgenschweren Verkehrsunfall...

Unser tägliches Kochbuch

Hofzerleckerbrot, Kartoffelsalat, 250 Gramm Kartoffeln werden z. B. in 1 Liter Wasser...

Kinder Sonntag - frohes Treiben

Luftige Stunden in der Osterholzer Fische-Wulf-Biedlung

Die erste Verlesung der Fische-Wulf-Biere, die 1937...

Beim Baden ertrunken

Als sich gegen 12.30 Uhr beim Anleger des Bremererheides mehrere junge Mädchen beim Baden...

Elishafer - Deutscher Schachmeister

Die Schachmeisterwahl von Großbritanien entschied sich...

Handgeübte Heberleistungen für die kleinen Mädchen...

Witterungstabelle vom 7. August 1938

Table with columns for time (8 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr) and rows for Barometer, Temperatur, Feuchtigkeit, Windstärke, Wetter.

Briefe neben der Zeitung. In einem Brief der Frau...

Advertisement for Hedwig Schnädelbach, featuring a portrait and text about her work.

Advertisement for Familien-Anzeigen (Family Advertisements).

Advertisement for Amliche Bekanntmachungen (Official Notices) and Steuerämter (Tax Offices).

Advertisement for Gerly's March-Schickerei (Tailoring).

Advertisement for Parkhaus (Garage) and Frau Luna (Theater).

Advertisement for Achtung Großhandel! (Attention Wholesale!) and Durchschreibe-Buchhaltungen (Copy-keeping).

REICHSENDER HAMBURG

Montag, 8. August: 6.45 Uhr, Morgenpost, 6.50 Uhr...

Wetterdienst der B.Z.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ansagabort Bremen)

Nach keine wesentliche Änderung

Nach der Standlinie und Luftdruck liegende Luft...

Witterungstabelle vom 7. August 1938 (continued)

Boransage für den 8. August: Mäßige föhnartige Südwinde...

Large advertisement for 'Diese Seite gehört zum Nachschlagewerk der Hausfrau' (This page belongs to the housewife's reference work).

Advertisement for 'Vergessen Sie nicht, vor Ihrer Reise die Bremer Zeitung umzubestellen!' (Don't forget to subscribe to the Bremer Zeitung before your trip!).

Advertisement for 'Seit Monaten unerträglich Gelenkrheumatismus' (For months unbearable joint rheumatism) featuring a portrait of a man.

Vertical advertisement for 'Migolintin' and other medical products.